

Opernhaus Zürich AG
Bettina Auge
Pressesprecherin
Falkenstrasse 1
CH-8008 Zürich
T +41 44 268 64 34
bettina.auge@opernhaus.ch
www.opernhaus.ch

OPERNHAUS ZÜRICH

Zürich, 4. März 2022

SPENDENKONZERT FÜR DIE UKRAINE

Programm mit dem Chor der Oper Zürich, dem Ballett Zürich, dem Orchestra La Scintilla und vielen Solist:innen des Hauses wie u.a. Thomas Hampson, Benjamin Bernheim, Nadezhda Karyazina, Rebeca Olvera, George Petean und Lawrence Brownlee

Unsere uneingeschränkte Solidarität gilt der Bevölkerung in der Ukraine und der über eine Million Menschen, die sich auf der Flucht befinden. Mit einer grossen Spendenaktion möchte das Opernhaus Zürich einen aktiven Beitrag für die Betroffenen leisten und veranstaltet am **Freitag, 11. März, 19 Uhr ein Spendenkonzert**. Die Spendenhöhe ist in den Stufen 50, 100, 200, 500 und 1'000 Franken abhängig von den finanziellen Möglichkeiten individuell wählbar. Die Spender:innen erhalten zum Dank für ihren Beitrag ein Konzertticket. Weitere Informationen unter www.opernhaus.ch/spendenkonzert.

Sämtliche Spenden kommen der Hilfsorganisation «Schweizerisches Rotes Kreuz» zugute. Dieser finanzielle Beitrag soll ganz direkt Hilfe in einer humanitären Notlage leisten.

Als Zeichen der Verbundenheit mit der Ukraine werden ukrainische wie auch russische Künstler:innen des Opernhauses gemeinsam mit internationalen Solisten:innen wie Thomas Hampson, Benjamin Bernheim, Rebeca Olvera, Lawrence Brownlee, George Petean und vielen weiteren Künstler:innen zusammen mit Mitgliedern des Internationalen Opernstudios Arien und Lieder präsentieren. Alle Mitwirkenden haben spontan zugesagt und verzichten selbstverständlich auf ihre Gage. Das Orchestra La Scintilla spielt Yuri Shevchenkos Bearbeitung der ukrainischen Nationalhymne «Wir sind». Das Stück entstand 2014, in einer kalten Winternacht, verbracht auf dem Maidanplatz in Kiew. «Es soll als ein ruhiges und leuchtendes Gebet für die Ukraine und die ganze Welt erklingen» (Yuri Shevchenko). Der Chor der Oper Zürich wird mit dem Flüchtlingschor «Patria oppressa» aus der Verdi-Oper «Macbeth» und ukrainischen Volksliedern einen Beitrag zum Spendenkonzert leisten. Auch das Ballett Zürich wird einen Programmpunkt gestalten.

In Europa herrscht Krieg. In dieser finsternen Zeit muss Musik Hoffnung geben und ein Zeichen des Friedens sein.